

Hévíz ist gut für die nach der harten, täglichen Arbeit Ermüdeten, weil das Wasser des Sees sie frisch macht, aber Hévíz tut auch den Nichtstuern gut, weil das Wasser sie zur Arbeit aufmuntert



Rosen im ungarischen Thermalsee Hévíz Foto: Zuder/laif

Der Heilsee

■ Das Seebad ist 365 Tage im Jahr geöffnet, in den Sommermonaten bis August täglich von 9 bis 20 Uhr. Der Eintritt für drei Stunden kostet umgerechnet gut 7 Euro, die Tageskarte 12,50 Euro. Aus Sicht der Fachwelt ist der See „ein ausgesprochen seltenes Phänomen“, wie bei der Deutschen Geologischen Gesellschaft in Hannover zu erfahren ist. Erst wieder im Norden Neuseelands im Distrikt Rotorua gibt es ähnliche Gewässer. Der dortige Echo-Kratersee ist 3,8 Hektar groß, mit Temperaturen von über 50 Grad Celsius aber zum Baden nicht geeignet. Die Kur in ihrer heutigen Form mit dem Badebetrieb besteht mittlerweile seit über 200 Jahren. Im Jahr 1795 ließ Graf Festetics den Ort zum Heilbad ausbauen. www.heviz.hu
■ Der Ferienhausanbieter Novasol hat ein gutes Dutzend Häuser und Wohnungen in Hévíz (www.novasol.com). In den Mietpreisen sind alle Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser) sowie die Endreinigung, Handtücher und Bettwäsche inbegriffen. Wer es luxuriös mag, checkt im Fünf-Sterne-Hotel Rogner Lotustherme ein (www.lotustherme.com), das 2007 als „bestes Wellnesshotel Ungarns“ ausgezeichnet wurde.

BADEKUR Ein Cadillac, Schwefeldämpfe und die Hoffnung auf Heilung. Der Thermalsee im ungarischen Bad Hévíz ist der größte Europas und weltweit der einzige, der zu therapeutischen Badezwecken genutzt wird

Ein großes, befriedetes Planschbecken

VON STEFAN ROBERT
WEISSENBOERN

Angefangen hat alles mit einem Cadillac. Einem, den der Sammler jeden Sonntag durch Frankfurt am Main ausführte. Den er so liebte, dass er ihn prophylaktisch behandelte. Für den befürchteten Fall eines Achsbruchs hatte der Sammler als Ersatz irgendwo eine Hinterachse aufgetan. Sein Freund Karl-Heinz Berg aus dem nahen Butzbach half beim Transport: Er packte mit an, als es daran ging, das schwere Stück Metall aus dem Bulli in die Garage zu hieven. „Und da hat es hinten knacks gemacht“, erzählt der 69-Jährige. Irgendetwas war kaputt gegangen, mit Langzeitschäden für die Bandscheiben. Von Glück sagt er heute, dass es den Heilsee in Hévíz gibt. Seit 1989 kommt Herr Berg zweimal jährlich, um in dem weltweit einzigartigen Thermalwasser nahe des Plattensees zu kurieren. Nie mehr musste er sich vom Arzt „hochspritzen lassen“ oder Medikamente gegen Schmerzen schlucken. „Das hat richtig was geholfen“, sagt Herr Berg über seine langjährige Badekur. Aber nicht nur für ihn, der an diesem Tag mit schwarzer Badehose und einem Schwimmreif über der Schulter sein Bad schon hinter sich hat, ist Hévíz eine Segnung. Schon die Römer hatten die heilende Kraft des eigentümlich warm sprudelnden Wassers entdeckt, wie historische Funde in der Nähe vermuten lassen.

Heute ist Hévíz ein großes befriedetes Planschbecken für die Betagten. Umzäunt und mit begründeten Ufern hat der auch im Winter nie kälter als 24 Grad warme See in der Größe von gut sechs Fußballfeldern etwas von einem beheizten Freibad, würden nicht wichtige Merkmale fehlen: kreischende Kinder, Pommessgeruch, balzende Jugend und schwimmende Menschen. Allzu anstrengende Bewe-

gung ist im leicht radioaktiven Wasser nicht empfohlen, aber keine Bange: Der Gehalt an Radiumsalzen ist so gering, dass er für Erwachsene eher gesund ist. Kinder dürfen erst ab zwölf Jahren ins warme Nass, das im Sommer fast die Temperatur der Quelle am Grund erreicht: 38 Grad. So treiben die Kurgäste in ihren Schwimmreifen hängend umher. Das Wasser ist wegen der Quelle immer in Bewegung. Manche machen an den im Grund verankerten Längsstangen fest, legen die Füße hoch, nehmen eine Sofastellung ein.

Fast scheint es, als müsse die Abwesenheit kindlicher Unbe-

Eine riesige Suppenschüssel mit Schwefel, Kohlen säure, Kalzium, Natron, Magnesium, Hydrokarbonat

schwertheit durch die massenhafte Verwendung der Schwimmreifen kompensiert werden. Dabei hat es einen handfesten Grund, sich mit dem obligatorischen Accessoire eines Nichtschwimmers auszustatten, denn das schwefelige Nass dampft und kann sprichwörtlich benebeln: „Die Inhalation geht auf den Kreislauf, wer labil ist, kippt um“, erläutert Berg.

Im Winter, wenn Luft- und Wassertemperatur stark voneinander abweichen, hängt eine isolierende Dunstglocke über Hévíz. Dann ist der See in Herrn Bergs Vorstellung wie eine riesige Suppenschüssel. Nur dass nicht junges Gemüse, sondern mit Schwefel, Kohlen säure, Kalzium, Natron, Magnesium, Hydrokarbonat und einer strahlenden Prise Radon „gekocht“ wird. Schöne Radon fühlen sich ebenso wohl wie Seerosen, die um 1900 noch weitaus mehr Wasseroberfläche als heute bedeckten. Bedecker waren damals auch die Körper.

Im Kampf gegen Stechmücken wurde 1937 der Koboldkarpfing ausgesetzt. Er frisst die Larven. Libellen tanzen im Schilf, wo die natürliche Vegetation noch gedeiht. Mitte des letzten Jahrhunderts wurde endgültig erwiesen, dass das Wasser müde Knochen munter machen kann bei Rheuma, Osteoporose, Erkrankungen des Bewegungsapparates und nach Operationen.

Hévíz ist ein Hort der berechtigten Hoffnung auf Genesung und eine balneologische Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2007 kamen erstmals über eine Million Gäste, wie Agnes Lisicsinszky, PR-Managerin in Hévíz, sagt. Seit Wendezeiten boomt das Geschäft, in Hévíz soll das Pro-Kopf-Einkommen eines der höchsten in Ungarn sein.

Im Schnitt kommen jährlich rund 700.000 Gäste, die meisten aus Deutschland und Österreich. „Hévíz ist der einzige Thermalsee weltweit ist, der zu balneologischen Zwecken genutzt wird“, sagt Fremdenführerin Adelheid Tóth. Dieter Stoppel von der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften meint: „Der See ist eine absolute Seltenheit.“ Den Grundstein für das Kur- und Heilbad Hévíz, ja die ganze Spa-Industrie am Ort legte Graf György Festetics Ende des 18. Jahrhunderts, als er damals am noch unbefestigten Ufer ein erstes hölzernes Umkleidehäuschen errichten ließ. Zu dieser Zeit wurde das Wasser erstmals wissenschaftlich analysiert. Mit den fortlaufenden Untersuchungen wurde aber auch festgestellt, dass immer weniger Thermalwasser in das trichterförmige Becken den Weg aus den geothermischen Tiefen fand.

Wie das damalige DDR-Organ Neues Deutschland Anfang der 1980er Jahre berichtete, erneuerte sich das Wasser des Sees damals innerhalb von 24 bis 30 Stunden. Doch er brauchte immer länger für die Selbstreinigung. „Die besten Sporttaucher des Landes“ machten sich auf die

Suche nach der allmählich versiegenden Heilquelle, die vor mehreren tausend Jahren erstmals Wasser preisgegeben hatte. Auf dem Grund in knapp 40 Metern Tiefe fanden die Wassermänner eine Höhle, „die nur einen schmalen Zugang hat und zuvor noch nie von einem Menschen betreten worden war“, schrieb das ND im Mai 1983. Dort entdeckten die Taucher, dass der See von zwei Quellen gespeist wird: einer, die rund 40 Grad warmes Thermalwasser hervorbringt, und einer Kaltwasserquelle von 17 Grad. Sie entdeckten auch, dass Geröll und Schlamm die Wasserzflüsse buchtüchlich verstopften. In Tausenden Tauchgängen schafften die Spezialisten alles zur Seite und fanden Relikte vergangenen Kurbetriebs wie Schmuck und Brillen. „Dem großen Mut dieser Männer“ sei es zu verdanken, dass sekundlich „sogar 15 bis 20 Liter Thermalwasser mehr als zuvor in den See strömen“, schloss der Artikel.

Das aus Sicht der Kurgäste erfreuliche Ergebnis der Unterwasserexpedition mussten damals jedoch zwei Taucher mit ihrem Leben bezahlen. Sie hatten nicht gewusst, dass in dem warmen Thermalwasser weitaus längere Dekompressionspausen beim Auftauchen hätten eingelegt werden müssen. Für die Kurgäste lauern weitaus weniger Gefahren, es gibt aber dennoch „Kontraindikationen“, wie es Mediziner nennen: So eignet das Bad sich wegen der leichten Radioaktivität nicht zur Krebstherapie, es befördert das Wachstum von Tumoren sogar. Auch für Herz- und Kreislaufkranke wie für Lungenasthmatiker ist Hévíz kein Quell der Gesundheit. Dagegen kann es für Frauen, die Probleme haben, schwanger zu werden, wegen der minimalen Strahlung die entscheidende Stimulation bedeuten. Ohne ärztlichen Rat aber sei ein Bad von über dreißig Minuten nicht empfohlen, verheißt die Badeordnung.

An die halten sich aber längst nicht alle. Ein Ehepaar aus Kassel dümpelt schon eine Stunde herum, den Reif „nur für die Gemütlichkeit“ dabei. Ein Bad schadet nicht, „nach vierzehn Tagen merken Sie aber schon was“, so der Tipp. Ein älterer Herr nimmt sich ein paar gemächliche Kraulbewegungen heraus. Als „Rettungsboot“ treibt ein Ruderboot durch die Seerosen. Ein schwimmendes Kaffeekränzchen von fünf Damen mit Hüten aber ohne Kaffee sinniert über die Jugend, die am Plattensee wenigstens den ganzen Tag baden könne. Die Konversation treibt dahin. Einhalten von dem Auftrieb der Schwimmergeräte.

Von Interesse ist indes nicht nur der eigene Gesundheitszustand, sondern auch das Befin-

den des Sees. Mittlerweile würden sämtliche Hotels im Ort Wasser vom See abzapfen, sagt ein Stammgast mit breitem bayerischen Akzent und befürchtet, das Wasser könne bald ausgehen. Eine Badende mahnt: „Ohne den See würde es Hévíz doch gar nicht geben.“ Jedenfalls wird dem See Schlamm vom Grund entnommen. Immer mehr Hotels am Ort bieten Packungen mit „Hévizier Heilschlamm“ an. Im 18. Jahrhundert sah man die Magie von Hévíz unkompliziert: In einer wissenschaftlichen Arbeit hieß es: „Héviz ist gut für die nach der harten, täglichen Arbeit Ermüdeten, weil das Wasser des Sees sie frisch macht, aber Héviz tut auch den Nichtstuern gut, weil das Wasser sie zur Arbeit aufmuntert.“



Kuraccessoires: XXXL – Schwimring aus Hévíz Foto: Zuder/laif



Wasserheilverfahren Sebastian Kneipp, 1821-1897 Foto: Akg-Images

KNEIPPEN Die neue Exotik des Traditionellen nach dem Wellness-Boom

Das Ayurveda meiner Mutter

Er soll ein eher mürrischer Pfarrer gewesen sein: Sebastian Kneipp. Aber er hat den Schatz an heilenden Hausmitteln in Deutschland populär gemacht. Wadenwickel, Wasserretren, Armbad, Bewegung, heimische Kräuter, Ernährung und emotionale Ausgeglichenheit – ein ganzheitlicher Ansatz, wie er zuletzt in asiatischen Heilmethoden, vor allem dem Ayurveda, propagiert und gesucht wurde. Zugegeben: ein kalter Wasserguss bis zum Knie verlohnt weniger als die vierhändige Körper-Ölmassage oder der Stürguss. Die Erfrischung

in der Natur mag im Gegensatz zur in sich gekehrten Meditation die robustere Form der Zentrierung sein, aber Wörishofen im Allgäu hat nun mal andere klimatische Bedingungen und natürliche Ressourcen als das indische Goa. Doch beide Heilansätze haben das ganzheitliche psychische und physische Wohl im Auge. Kneipp, das ist das Ayurveda meiner Mutter, bevor Fernreisen lebensstilprägend wurden. Für gesundheitsbewusste Nomaden war das Versprechen des Ayurveda verheißungsvoller als das altbackene Wasserretren im eiskalten Gebirgsbach. Doch

nach der Erkenntnis, dass überall nur in Wasser gebadet wird, liegt Pfarrer Kneipp wieder im Trend. Ob Bad Waldsee – romantisch zwischen Seen gelegen, Bad Wurzach – mit dem größten intakten Hochmoor Mitteleuropas oder Bad Wörishofen, wo Pfarrer Kneipp wirkte – auf der Schwäbischen Bäderstraße kneippen inzwischen nicht nur Alte, sondern immer mehr ausgebrannte Jungmanager, denen hier nichts an Ruhe zu entspannen. Kneipp ist nichts für Warmduscher, deshalb haben sich die unspektakulären, bescheidenen

Kurorte an der Bäderstraße mit einem trendigen Kneippianum wie in Bad Wörishofen oder ähnlichen Spa-Anlagen in neuen Design dem Wohlfühlrend angepasst; Sauna, Meditation oder Aromamassage inclusive. Endlich daheim. Auch bei der Sinnfindung. Bei Schwester Waldefriede in Wörishofen beispielsweise mit meditativem Tanzen, spirituellen Minuten oder beim Besuch der Hauskapelle. Ich jedenfalls habe Kneipp und den kalten Guss wiederentdeckt. Innerlich frostfrei. **EDITH KRESTA**
www.schwaebische-baederstrasse.de

BADETRADITION Ungarn hat mehr als 1.300 Thermalquellen, die höchste Dichte weltweit

„Antwort im Bad“

INTERVIEW
STEFAN ROBERT WEISSENBORN

taz: Herr Sztójnys, warum ist Ungarn so reich an Quellen? **Kristóf Sztójnys:** Geografisch kann ich das nicht erklären, interessant ist aber eines: In den Fünfzigerjahren, als wir ein kommunistisches Land waren, mussten wir für unsere Schwerindustrie Öl bereitstellen. Man fing an, Löcher zu bohren in dem Glauben, wo Wasser sei, sei auch Öl. Überall aber kam Heilwasser hoch, eine Menge Quellen wurden so geschaffen. Unsere wichtigsten sind aber schon seit Jahrhunderten bekannt.

deutsche Krankenkassen, die Kuren in Ungarn mit finanzieren.

Reicht dem Gast heute allein der Gesundheitsaspekt, oder muss das Baden mittlerweile Event-Charakter haben? **Auch in Deutschland** oder anderswo gibt es sehr schöne Bäderorte. Der Konkurrenz müssen wir begegnen.

Das Gesundheitsbewusstsein der Menschen nimmt zu. Das müsste der ungarischen Tourismusindustrie doch gerade recht sein. **Ja natürlich.** In Ungarn entwickelt sich der Gesundheitstourismus sehr stark. Innerhalb der

Es heißt, in den Bädern Budapest wurden Geschäfte und politische Deals besiegelt. Welche Bedeutung hat die Badekultur heute noch?

Die Bäder stehen immer noch in engem Zusammenhang mit dem Gesellschaftsleben. Wenn Sie wissen wollen, wer mit wem und warum, dann gehen Sie in eines der Budapest-Bäder. Sie werden die Antworten finden.

Wie lange muss man baden, um etwas zu spüren? **Man muss Relaxen** und Heilen voneinander unterscheiden. Wenn Sie die Heilkraft nutzen möchten, müssen Sie zwei, drei Wochen bleiben und 30- oder 40-mal ausgiebig baden.

Welche Krankheiten können gelindert werden? **Von Frauen- bis zu Gelenkkrankheiten** gibt es eine Menge, die man mit unserem Heilwasser behandeln kann. Es gibt übrigens

Die Zahl der Wellness-hotels in Ungarn hat sich in den letzten Jahren verdoppelt

letzten zehn Jahre zum Beispiel hat sich die Zahl der Wellnesshotels in Ungarn verdoppelt.

Ist Ungarn immer noch ein Billigreiseland? **Wir sind ein günstiges Land.** In der Wirtschaftskrise hat der Forint stark nachgegeben, was für uns eine schlechte Sache ist. Aber wir vermarkten das gut. Für deutsche Touristen ist es spottbillig bei uns.

Kristóf Sztójnys ist Geschäftsführer des ungarischen Tourismusamtes www.ungarn-tourismus.de

REISEN

Radurlaub in Europa
Mein Rad nehme ich mit!
www.bike-and-bus.de

- **VERCORS**-Vorarlpen, Öko-Gite wunderschön gelegen. Altes Haus. Bio-Garten. Tolles Essen. Entspannen am Bergfluss. Tageswanderungen mit Bergführer. 5 % Rabatt für TeilnehmerInnen. ☎0033/(0)476347471, kim-ombelles@wanadoo.fr
- **Südwest**, reizvolles Bauernhaus, ideal fürs Radeln, Rosmarin-Feigen vor der Terrasse. 1h zum Atlantik. 350 € p. Wo ☎0033/546 263 673, www.babo-rady.de

INLAND

- **Stübenbach** am Rennsteig. ☎07664/7055 Moderne Appartements für 2 Pers. ab 30,- Euro. Internet: www.fewo-haus-hannolare.de
- **ESSEN UND SCHLAFEN WIE BEI GUTEN FREUNDEN** - im intakten Feldberger Seengebiet. 100 km nördl. v. Berlin. Gasthof TENZO. ☎039820-33940, www.tenzo-gasthof.de

- **Insel Rügen**, schöne FeWo 4 Pers. 55 €/T. großer Garten, Reedtadhaus in Vierecke am Breetzer Boden ☎0511 61659621
- **Rügen, Nähe Kap Arkona:** Liebevoll renoviertes altes Reedtad-Bauernhaus mit 7 gemühten FeWo (2/7 P. & Sterne), ruhige Lage, 7000qm Grundstück, 15 min. Fußweg zum Naturstrand. ☎0641/8773730, www.Ferien-unter-dem-Reedtad.com
- **EIGENWILLIG - TRAUMHAFT - ANDERS** - Auszeit nehmen im alten Reedtadhaus, Eiderstedt/Nordsee. Infos: ☎04864/446 www.mullewoep.net

TÜRKEI

■ Ferienanlage an der Olivenriviera mit guter Kinderbetreuung von TAZ-Lesern für TAZ-Leser. Mix für Club-Urlauber www.club-oriente.de

USA

■ **New York Guesthouse** ab 5 90 p.P. Toplage, charming, Empfohlen im NYC Guide: Kruse-Erbach, Iwanowski's Vig, Regina Manske ☎001.718-8349253 Fax-834-1298 email: remanski@earthlink.net web: <http://home.earthlink.net/~remanski>

AFRIKA

■ **Südafrika** Studienseminar vom 10.-24.10.09 Kapfollins, Soweto, Projektbesuche oberhalb der Touristenmouten, ausführlich. Info ☎0202 30 30 02, Regionalbüro Arbeit & Leben-DGB/VHS

FRAUENREISEN

■ **FRAUEN UNTERWEGS - FRAUEN REISEN!** Algarve 30.8.-6.9., Fimland 1.-14.8. & 29.8.-6.9., Frank./Gosogne 15.-29.8., Vogesen 25.7.-1.8. www.frauenunterwegs.de

ISLAND

■ **Island-Zeltreisen** in Kl. Gruppen bis max. 8 Pers., 1895,- € inkl. Flug und VP, im August, Infos ☎071-7586777 oder www.travel-and-personality.de

POLEN

- **"Masuren"**, Bauernhof am See, Nähe Elk DZ/DU/WC HP ab € 19,-/Pers., Boote, Fohrräder www.masuren-privat.de ☎0048/87/6204735
- **Sonne, Wasser, Abenteuer 2009** - Aktivreisen in Polen und im Baltikum: Rad, Kanu, Wandern, Naturreisen. Fordern Sie den Katalog an! in noTOURA Reisen. ☎0551-504 65 71, www.inmatourapolen.de

TÜRKEI

■ Ferienanlage an der Olivenriviera mit guter Kinderbetreuung von TAZ-Lesern für TAZ-Leser. Mix für Club-Urlauber www.club-oriente.de

USA

■ **New York Guesthouse** ab 5 90 p.P. Toplage, charming, Empfohlen im NYC Guide: Kruse-Erbach, Iwanowski's Vig, Regina Manske ☎001.718-8349253 Fax-834-1298 email: remanski@earthlink.net web: <http://home.earthlink.net/~remanski>

AKTIVREISEN

- **Hiddensee:** Yoga, Pilates, Bewegung und Meer vom 09.-16.08. und 27.09.-02.10. mit Anke Dittrich ☎030-74078564 und Jakob Heydemann ☎01577/570282
- **Osteuropa und Asien - Radtouren, Wandern, Eitem-Kind-Reisen...** z. B. Krim-Radtour, Albanien-Wandern, Radtour Seidenstraße, Kamtschatka-Trekking, Mongolei-Rundreise, Tibet-Trekking... www.biss-reisen.de, ☎030/695 68 767
- **Urlaub im Okodorf:** Urlaubswochen 19.-24.7. u. 23.-28.8., Sommercamp 26.7.-2.08. m. Workshops, Kinderbetreuung, Jugendcamp, Okodorf Sieben Linden, 38489 Bietendorf OT Poppo, ☎039000-51235 o. info@siebenlinden.de, www.siebenlinden.de

HARZ

■ **HARZ - Sommerfrische** in der Villa Trute in Tanne, Ferienzimmer ab 10€ p.P., Frühstück auf Wunsch, www.villa-trute.de, ☎039457/398 96

ITALIEN

- **"LIGURIEN"** Riviera und Hinterland, Ferienhäuser privater Vermieter, ☎089/3889290, www.sommerfrische.it
- **TOSCANA:** Landhäuser/FeWo Ital. Vermieter in ruhiger Lage, ländl. Umgebung, kinderfrdl., meernah + im Chianti. ☎030/216703, www.wacanze-italiane.net
- **LIGURIEN + TOSKANA:** reizvolle Landhäuser / FeWo privater Vermieter, Gärten, Meeresnähe, malerische mittelalterliche Dörfer ☎089/333784, www.litos.de

REISECATERING

■ Die reisenden Küche. Verpflegung für: Seminare, Skireisen, Segeltörn, Klassenfahrten, Betriebsausflüge. ☎03981/205606, www.reise catering.de

REISECATERING

Apulien

Landhaus im Nationalpark del Gargano, voll ausgestattet, bis zu acht Personen. Es liegt einsam, ca. 3,5 km von den Stränden des Mare Adriatico. Das Haus verfügt über Strom und fließend Wasser aus dem eigenem Brunnen, Sie haben nicht weit zu Renzo Planos Kirche Chiesa Padre Pio in San Giovanni Rotondo oder die Jagdresidenz von Friedrich II. in Lucera. Im 3 km entfernten Vico del Gargano finden Sie guten Wein und gutes Essen. Italien von seiner besten Seite.

www.dormitorio.de
mail: anbisco@arcor.de • 0179-1198723 • 030-312 9807 (Öffter probieren)

REISEMOBILE

■ **Kaufe Wohnmobile** ☎0481/421 6870

ALPEN

■ **Alpbauer Alpen - Kleinwalsertal.** Die Ferienwohngemeinschaft in den Bergen www.guesthouse-luette.de

Preiswerte Übernachtung in Berlin

East Seven
Berlin Hostel

Schwedter Straße 7 • 10119 Berlin
Telefon 030 936 222 40
www.eastseven.de

KANARISCHE INSELN

■ **La Palma:** Haus 2-6 Pers./FeWo ab 26 €/Tg., Pool, Meerbl., Natur, Seelenwohl/Heil, Wandern, Romantik, Kultur www.villa-garden-lapalma.com ☎08153/953588

REISEMOBILE

■ **Kaufe Wohnmobile** ☎0481/421 6870

REISEMOBILE

■ **Kaufe Wohnmobile** ☎0481/421 6870

BILDUNGSREISEN

■ **Stress hoch nach - HUMOR-URLAUB** am Bodensee! www.monogemienyfun.de. Die Agentur für Humor, Gesundheit und Lebensfreude! ☎079/9189366

Tentstation Berlin

KREATIVURLAUB

■ www.sommerakademie-dresden.de, 27.7.-28.09. u. a. Malerei, Zeichnung/Colloge, Illustration, Holzschnitt, Bronzezug, Reliefdruck, Foto, Video, Schmock, Performance, ☎0351/866 02 11

STÄDTEREISEN

■ **Berlin - Summer** in the city Hell, ruhig, zentral: Dachterasse in Berlin mit blühender Terrasse v. 31.7.-17.8. günstig zu vermieten, jocookie@gmail.com

Wickelbody

„Endlich“, naturfarbener, kurzärmeliger Wickelbody mit rotem Schriftzug vorn und kleinem taz-Logo hinten. In Größe 50/56. Aus 100 % Baumwolle, ungefärbt und ungebleicht

tazshop

€ 2000

10 % Rabatt für taz-AbonnentInnen & taz-GenossInnen

tazshop Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin T (030) 25 90 21 38 | F (030) 25 90 25 38 tazshop@taz.de | www.taz.de

FRANKREICH

- **Paris!** Kleine Wohnung 1-2 Personen, Nähe Bastille, Altbau, ruhig + gemühtlich. Für 2 bis 14 Tage. ☎022/5102484, www.pariswohnung.de
- **Fewo** in Natursteinhaus in den Bergen der Provence 350€/Wo., 280€/Wo., ☎0033 492666052, www.chameymer.com
- **Südfriank:** ruhiges Natursteinhaus im Naturpark, tolle Aussicht, viele Freizeitmö. 50 Min. z. Meer, ☎0232/211378 o. 0178/8586260, www.steller-lous.de/auzioe

ZELTEN MITTEN IN BERLIN

Endless summer

mehr unter: www.tentstation.de

MALTA

■ **MALTA GOZO** im Frühling, romantisches Ferienhaus, Strandnähe, ab € 12 /P. Flughafengebühr, Sat-TV, Fahrrad. ☎/F: 00356/21560554, www.maltagozo.eu

SPACECHANGE.DE

WOHNUNGS-TAUSCH FÜR DIE URLAUBSZEIT

WELTWEIT

JETZT ANMELDEN spacechange.de

SPACECHANGE.DE

WOHNUNGS-TAUSCH FÜR DIE URLAUBSZEIT

WELTWEIT

JETZT ANMELDEN spacechange.de